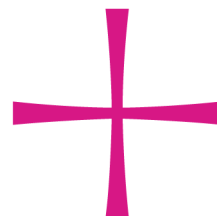


Kirchliches Amtsblatt

der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck



1

Ausgabe 1 / 141. Jahrgang

Kassel, 31. Januar 2026

Inhalt	Seite
Landessynode	
Nr. 1 – Schlusstermin für die Einreichung von Anträgen aus den Kreissynoden an die Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (Tagung vom 23. bis 25. April 2026).....	2
Kirchengesetze / Verordnungen / Andere Normen	
Nr. 2 – Haushaltsgesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes über die Feststellung des Haushaltsplanes der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 (Nachtragshaushaltsplan 2025) Vom 26. November 2025.....	2
Nr. 3 – Haushaltsgesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 Vom 26. November 2025.....	9
Nr. 4 – Ordnung des Forums Bildung und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck Vom 16. Dezember 2025.....	23
Satzungen	
Nr. 5 – Änderung der Satzung des Kirchenkreises Hersfeld-Rotenburg.....	24
Nr. 6 – Änderung der Satzung des Evangelischen Stadtkirchenkreises Kassel.....	25
Nr. 7 – Änderung der Satzung des Kirchenkreises Kaufungen.....	27
Nr. 8 – Änderung der Satzung des Kirchenkreises Schmalkalden.....	27
Nr. 9 – Änderung der Satzung des Kirchenkreises Werra-Meißner.....	28
Bekanntmachungen	
Nr. 10 – Sammlungen für die Diakonie 2026 und Aktion „Brot für die Welt“.....	29
Außergeltungsetzen von Dienstsiegeln.....	31
Nr. 11 – Evangelische Kirchengemeinde Altenhasungen und Evangelische Kirchengemeinde Wenigenhasungen.....	31
Nr. 12 – Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Dankerode, Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Erkshausen, Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Schwarzenhasel, Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Seifertshausen und Evangelische Kirchengemeinde Lisenhausen.....	31
Nr. 13 – Evangelische Kirchengemeinde Friedrichsfeld und Evangelische Kirchengemeinde Gottsbüren.....	31
Nr. 14 – Evangelische Kirchengemeinde Marköbel.....	31

Personal- und Stellenangelegenheiten

Nr. 15 – Personalia.....	32
Nr. 16 – Pfarrstellenausschreibungen.....	33

Landessynode

Nr. 1

Schlusstermin für die Einreichung von Anträgen aus den Kreissynoden an die Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (Tagung vom 23. bis 25. April 2026)

Die neunte Tagung der 14. Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck findet vom 23. bis 25. April 2026 statt.

Damit Anträge der Kreissynoden auf die Tagesordnung gesetzt werden können, sind diese nach § 30 Absatz 1 der Geschäftsordnung für die Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck vom 5. Mai 2022 (KABl. S. 158) spätestens sechs Wochen vor Beginn der Tagung dem Synodalvorstand einzureichen und schriftlich zu begründen.

Der Schlusstermin für die Einreichung der Anträge ist

Donnerstag, 12. März 2026.

Kassel, den 15. Januar 2026

Präses der Landessynode
Dr. Michael Schneider

Kirchengesetze / Verordnungen / Andere Normen

Nr. 2

Haushaltsgesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes über die Feststellung des Haushaltsplanes der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 (Nachtragshaushaltsplan 2025)

Vom 26. November 2025

Die Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck hat das folgende Haushaltsgesetz beschlossen:

§ 1

Das Haushaltsgesetz für die Jahre 2024 und 2025 vom 29. November 2023 (KABl. 2024 S. 9 Nr. 3) wird für das Haushaltsjahr 2025 wie folgt geändert:

- a) § 1 wird wie folgt geändert:

im ERGEBNISHAUSHALT

Die Summe der Erträge und Aufwendungen von bisher
erhöht sich um
auf nunmehr

Haushaltsjahr 2025

302.087.000,00 Euro

6.458.000,00 Euro

308.545.000,00 Euro

im INVESTITIONS- UND FINANZIERUNGSCHAUSHALT

Die Summe der Erträge und Aufwendungen von bisher
erhöht sich um
auf nunmehr

Haushaltsjahr 2025

73.200,00 Euro

494.700,00 Euro

567.900,00 Euro

- b) § 3 Absatz 5 wird wie folgt geändert:

Das Budget zur Förderung des Betriebs von Tageseinrichtungen für Kinder für das Haushaltsjahr 2025 wird nach § 12 FZuwVO wie folgt festgesetzt:

Das Budget von bisher
erhöht sich um
auf nunmehr

Haushaltsjahr 2025

7.500.000,00 Euro

1.000.000,00 Euro

8.500.000,00 Euro

§ 2

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2025 in Kraft.

Das vorstehende Haushaltsgesetz wird hiermit verkündet.

Kassel, den 22. Dezember 2025

Dr. Hofmann
Bischöfin

Nachtragshaushaltsplan 2025 der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

Ergebnishaushalt

	Planung 2025 alt in Euro	Planung 2025 neu in Euro	Differenz in Euro
Einzelplan 0 – Allgemeine Kirchliche Dienste			
0511			
Gemeindeentwicklung			
I. Erträge	-106.100,00	-106.100,00	0,00
II. Aufwendungen	2.634.600,00	2.674.300,00	39.700,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	2.528.500,00	2.568.200,00	39.700,00
Zwischensumme Einzelplan 0			
Allgemeine Kirchliche Dienste			
I. Erträge	-106.100,00	-106.100,00	0,00
II. Aufwendungen	2.634.600,00	2.674.300,00	39.700,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	2.528.500,00	2.568.200,00	39.700,00
Einzelplan 1 – Besondere Kirchliche Dienste			
1400			
Örtliche/regionale Sonderseelsorge			
I. Erträge	-97.300,00	-96.800,00	500,00
II. Aufwendungen	212.900,00	197.500,00	-15.400,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	115.600,00	100.700,00	-14.900,00
Zwischensumme Einzelplan 1			
Besondere Kirchliche Dienste			
I. Erträge	-97.300,00	-96.800,00	500,00
II. Aufwendungen	212.900,00	197.500,00	-15.400,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	115.600,00	100.700,00	-14.900,00
Einzelplan 2 – Kirchliche Sozialarbeit			
2140			
Diakonische Einrichtungen			
I. Erträge	-205.500,00	-12.000,00	193.500,00
II. Aufwendungen	915.300,00	676.800,00	-238.500,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	709.800,00	664.800,00	-45.000,00
2145			
Diakonie in den Kirchenkreisen			
I. Erträge	0,00	0,00	0,00
II. Aufwendungen	751.900,00	620.100,00	-131.800,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	751.900,00	620.100,00	-131.800,00
2150			
Diakoniezuweisungen			
I. Erträge	-12.000,00	-12.000,00	0,00
II. Aufwendungen	10.676.000,00	11.676.000,00	1.000.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	10.664.000,00	11.664.000,00	1.000.000,00

	Planung 2025 alt in Euro	Planung 2025 neu in Euro	Differenz in Euro
2180			
Einrichtung Aus- und Fortbildung			
I. Erträge	0,00	0,00	0,00
II. Aufwendungen	1.628.000,00	2.018.000,00	390.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	1.628.000,00	2.018.000,00	390.000,00
2994			
Klimaschutz			
I. Erträge	0,00	0,00	0,00
II. Aufwendungen	100.000,00	20.000,00	-80.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	100.000,00	20.000,00	-80.000,00
Zwischensumme Einzelplan 2			
Kirchliche Sozialarbeit			
I. Erträge	-217.500,00	-24.000,00	193.500,00
II. Aufwendungen	14.071.200,00	15.010.900,00	939.700,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	13.853.700,00	14.986.900,00	1.133.200,00
Einzelplan 3 – Ökumene, Weltmission, Entwicklungshilfe			
3330			
Ökumenische Beziehungen und Projekte			
I. Erträge	-1.419.100,00	-1.419.100,00	0,00
II. Aufwendungen	1.868.700,00	1.809.200,00	-59.500,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	449.600,00	390.100,00	-59.500,00
3510			
Kirchlicher Entwicklungsdienst			
I. Erträge	0,00	0,00	0,00
II. Aufwendungen	2.658.400,00	2.615.900,00	-42.500,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	2.658.400,00	2.615.900,00	-42.500,00
3810			
Missionswerke			
I. Erträge	0,00	0,00	0,00
II. Aufwendungen	266.600,00	245.600,00	-21.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	266.600,00	245.600,00	-21.000,00
3860			
Zentrum Oekumene			
I. Erträge	0,00	0,00	0,00
II. Aufwendungen	858.000,00	778.000,00	-80.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	858.000,00	778.000,00	-80.000,00
Zwischensumme Einzelplan 3			
Ökumene, Weltmission, Entwicklungs- hilfe			
I. Erträge	-1.419.100,00	-1.419.100,00	0,00
II. Aufwendungen	5.651.700,00	5.448.700,00	-203.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	4.232.600,00	4.029.600,00	-203.000,00

	Planung 2025 alt in Euro	Planung 2025 neu in Euro	Differenz in Euro
Einzelplan 5 – Bildungswesen und Wissenschaft			
5210			
Erwachsenenbildung in den Regionen			
I. Erträge	-230.000,00	-230.000,00	0,00
II. Aufwendungen	509.700,00	465.200,00	-44.500,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	279.700,00	235.200,00	-44.500,00
5211			
Erwachsenenarbeit, Kinder- und Jugend- arbeit und Wirtschaft, Arbeit und Soziales			
I. Erträge	-476.600,00	-476.600,00	0,00
II. Aufwendungen	3.480.500,00	3.226.600,00	-253.900,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	3.003.900,00	2.750.000,00	-253.900,00
5420			
Institut der EKD für Kirchenbau			
I. Erträge	0,00	0,00	0,00
II. Aufwendungen	68.000,00	0,00	-68.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	68.000,00	0,00	-68.000,00
Zwischensumme Einzelplan 5 Bildungswesen und Wissenschaft			
I. Erträge	-706.600,00	-706.600,00	0,00
II. Aufwendungen	4.058.200,00	3.691.800,00	-366.400,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	3.351.600,00	2.985.200,00	-366.400,00
Einzelplan 7 – Rechtsetzung, Leitung und Verwaltung, Rechtsschutz			
7400			
Synodale und andere Ausschüsse sowie Reformprozess			
I. Erträge	-24.000,00	-24.000,00	0,00
II. Aufwendungen	425.900,00	564.500,00	138.600,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	401.900,00	540.500,00	138.600,00
7600			
Landeskirchenamt/Gesamtkirchliche Aufgaben			
I. Erträge	-1.185.000,00	-1.185.000,00	0,00
II. Aufwendungen	18.591.200,00	18.863.200,00	272.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	17.406.200,00	17.678.200,00	272.000,00
Zwischensumme Einzelplan 7 Rechtsetzung, Leitung und Verwaltung, Rechtsschutz			
I. Erträge	-1.209.000,00	-1.209.000,00	0,00
II. Aufwendungen	19.017.100,00	19.427.700,00	410.600,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	17.808.100,00	18.218.700,00	410.600,00

	Planung 2025 alt in Euro	Planung 2025 neu in Euro	Differenz in Euro
Einzelplan 8 – Verwaltung des allgemeinen Finanzvermögens und des Sondervermögens			
8300			
Geldanlagen/Darlehen			
I. Erträge	-2.500.000,00	-4.000.000,00	-1.500.000,00
II. Aufwendungen	100.000,00	100.000,00	0,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	-2.400.000,00	-3.900.000,00	-1.500.000,00
Zwischensumme Einzelplan 8			
Verwaltung des allgemeinen Finanzvermögens und des Sondervermögens			
I. Erträge	-2.500.000,00	-4.000.000,00	-1.500.000,00
II. Aufwendungen	100.000,00	100.000,00	0,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	-2.400.000,00	-3.900.000,00	-1.500.000,00
Einzelplan 9 – Allgemeine Finanzwirtschaft			
9220			
Zuweisungen für unvorhergesehene kirchliche Aufgaben, landeskirchliche Projekte, Finanzsoftwaresupport, Spendenwesen			
I. Erträge	0,00	0,00	0,00
II. Aufwendungen	1.168.300,00	1.112.100,00	-56.200,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	1.168.300,00	1.112.100,00	-56.200,00
9240			
Staatsleistungen			
I. Erträge	-34.527.000,00	-36.227.000,00	-1.700.000,00
II. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	-34.527.000,00	-36.227.000,00	-1.700.000,00
9500			
Versorgung			
I. Erträge	-30.100.000,00	-31.100.000,00	-1.000.000,00
II. Aufwendungen	70.530.000,00	76.839.000,00	6.309.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	40.430.000,00	45.739.000,00	5.309.000,00
9900			
Kirchensteuern			
I. a) Erträge aus laufender Kirchensteuer	-206.200.000,00	-211.000.000,00	-4.800.000,00
I. b) Entnahme aus Kirchensteuerschwankungsreserve	-2.348.000,00	0,00	2.348.000,00
II. Aufwendungen	16.400.000,00	15.800.000,00	-600.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	-192.148.000,00	-195.200.000,00	-3.052.000,00
Zwischensumme Einzelplan 9			
Allgemeine Finanzwirtschaft			
I. Erträge	-273.175.000,00	-278.327.000,00	-5.152.000,00
II. Aufwendungen	88.098.300,00	93.751.100,00	5.652.800,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	-185.076.700,00	-184.575.900,00	500.800,00

	Planung 2025 alt in Euro	Planung 2025 neu in Euro	Differenz in Euro
Gesamtplan Ergebnishaushalt			
I. Erträge	-302.087.000,00	-308.545.000,00	-6.458.000,00
II. Aufwendungen	302.087.000,00	308.545.000,00	6.458.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	0,00	0,00	0,00

Investitions- und Finanzierungshaushalt

	Planung 2025 alt in Euro	Planung 2025 neu in Euro	Differenz in Euro
Vilmarhaus Marburg			
Erneuerung der Warmwasserbereitung			
B8100 53 002			
I. Erträge	0,00	-150.000,00	-150.000,00
II. Aufwendungen	0,00	150.000,00	150.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Haus der Kirche			
Erneuerung Brandmeldeanlage			
B8100 70			
I. Erträge	0,00	-140.000,00	-140.000,00
II. Aufwendungen	0,00	140.000,00	140.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Kirchenmusikakademie Schlüchtern			
Anschaffung von Ausstattungsgegen- ständen			
0200 01 0000			
I. Erträge	0,00	-198.000,00	-198.000,00
II. Aufwendungen	0,00	198.000,00	198.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Landeskirchenamt			
Organisation und Dienstbetrieb			
7600 03 0000			
I. Erträge	0,00	-6.700,00	-6.700,00
II. Aufwendungen	0,00	6.700,00	6.700,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Summe Investitions- und Finanzierungshaushalt			
I. Erträge	0,00	-494.700,00	-494.700,00
II. Aufwendungen	0,00	494.700,00	494.700,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen	0,00	0,00	0,00

Gesamtplan Investitions- und Finanzierungshaushalt			
I. Erträge	-73.200,00	-567.900,00	-494.700,00
II. Aufwendungen	73.200,00	567.900,00	494.700,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen	0,00	0,00	0,00

Nr. 3
Haushaltsgesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes
der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck
für die Haushaltsjahre 2026 und 2027

Vom 26. November 2025

Die Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck hat das folgende Haushaltsgesetz beschlossen:

§ 1

Der Doppelhaushaltsplan der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 wird

	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
a) im ERGEBNISHAUSHALT		
in den Erträgen auf	305.522.400,00 €	302.817.000,00 €
in den Aufwendungen auf	305.522.400,00 €	302.817.000,00 €
b) im INVESTITIONS- UND FINANZIERUNGSHAUSHALT		
in den Erträgen auf	738.700,00 €	324.000,00 €
in den Aufwendungen auf	738.700,00 €	324.000,00 €

festgesetzt.

§ 2

Das Aufkommen aus der Landeskirchensteuer steht gemäß § 3 der Kirchensteuerordnung den Kirchengemeinden, Kirchenkreisen und der Landeskirche gemeinsam zu. Die Kirchengemeinden und Kirchenkreise erhalten Finanzaufweisungen aus der Landeskirchensteuer nach Maßgabe der Finanzaufweisungsverordnung (FZuwVO) vom 26. Februar 2021 (KABl. S. 35).

§ 3

(1) Für die Grundaufweisung an Kirchengemeinden wird der Aufweisungsbetrag pro Gemeindeglied nach § 3 FZuwVO festgesetzt auf	27,18 €.
(2) Für die Grundaufweisung an Kirchenkreise wird der Aufweisungsbetrag pro Gemeindeglied nach § 4 Absatz 1 FZuwVO festgesetzt auf	18,58 €.
(3) Die Höhe der Gesamtaufweisung für Bauunterhaltung an Kirchenkreise wird nach § 7 Absatz 1 FZuwVO je Haushaltsjahr festgesetzt auf	12.285.000,00 €.
(4) Das Budget für den Betrieb der regionalen Diakonischen Werke wird nach § 11 FZuwVO	
für das Haushaltsjahr 2026 festgesetzt auf	2.951.000,00 €
und für das Haushaltsjahr 2027 festgesetzt auf	2.796.000,00 €.
(5) Das Budget zur Förderung des Betriebs von Tageseinrichtungen für Kinder wird nach § 12 FZuwVO	
für das Haushaltsjahr 2026 festgesetzt auf	8.670.000,00 €
und für das Haushaltsjahr 2027 festgesetzt auf	5.120.000,00 €.

§ 4

Der Rat der Landeskirche wird ermächtigt, bei unabweisbarem Bedarf Änderungen des Stellenplans zu beschließen. Damit gilt der als Anlage beigefügte Stellenplan als entsprechend geändert.

§ 5

Über die Ergebnisverwendung wird im Rahmen des jeweiligen Jahresabschlusses entschieden.

§ 6

(1) Das Landeskirchenamt wird ermächtigt, Kassenkredite zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel bis zur Höhe von 7,5 Mio. Euro aufzunehmen.

(2) Zur Deckung von Ausgaben für investive Maßnahmen wird das Landeskirchenamt ermächtigt, Kredite bis zu einer Höhe von 5 Mio. Euro aufzunehmen.

§ 7

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2026 und, soweit es Bestimmungen für das Haushaltsjahr 2027 betrifft, am 1. Januar 2027 in Kraft.

Vorstehendes Haushaltsgesetz wird hiermit verkündet.

Kassel, den 22. Dezember 2025

Dr. Hofmann
Bischöfin

Doppelhaushaltsplan 2026 und 2027 der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

Ergebnishaushalt

	Planung 2026 in Euro	Planung 2027 in Euro
Einzelplan 0 – Allgemeine Kirchliche Dienste		
0110		
Gottesdienst		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	15.000,00	15.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	15.000,00	15.000,00
0200		
Kirchenmusik		
I. Erträge	-348.400,00	-349.400,00
II. Aufwendungen	5.189.100,00	5.320.400,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	4.840.700,00	4.971.000,00
0410		
Religionsunterricht und Schulseelsorge		
I. Erträge	-3.703.000,00	-3.703.000,00
II. Aufwendungen	4.669.700,00	4.668.700,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	966.700,00	965.700,00

	Planung 2026 in Euro	Planung 2027 in Euro
0420		
Medienzentrale		
I. Erträge	-52.000,00	-52.000,00
II. Aufwendungen	220.500,00	225.600,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	168.500,00	173.600,00
0480		
Pädagogisch-Theologisches Institut		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	61.000,00	61.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	61.000,00	61.000,00
0481		
Religionspädagogisches Institut Marburg		
I. Erträge	-1.869.400,00	-1.879.600,00
II. Aufwendungen	2.724.200,00	2.739.400,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	854.800,00	859.800,00
0510		
Gemeindepfarrdienst		
I. Erträge	-2.100.000,00	-2.100.000,00
II. Aufwendungen	38.508.600,00	38.708.400,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	36.408.600,00	36.608.400,00
0511		
Gemeindeentwicklung		
I. Erträge	-89.900,00	-456.800,00
II. Aufwendungen	2.051.500,00	1.324.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	1.961.600,00	867.200,00
0540		
Pastoralpsychologischer Dienst		
I. Erträge	-1.500,00	-1.500,00
II. Aufwendungen	320.100,00	319.500,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	318.600,00	318.000,00
0610		
Theologische Nachwuchsgewinnung		
I. Erträge	-42.000,00	0,00
II. Aufwendungen	175.000,00	133.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	133.000,00	133.000,00
0620		
Theologiestudium		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	161.200,00	143.200,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	161.200,00	143.200,00
0621		
Studienhäuser Marburg und Kassel		
I. Erträge	-1.700,00	-1.700,00
II. Aufwendungen	244.100,00	255.900,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	242.400,00	254.200,00

	Planung 2026 in Euro	Planung 2027 in Euro
0622		
Hans-von-Soden-Institut		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	87.500,00	49.100,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	87.500,00	49.100,00
0630 und 0680		
Aus- und Fortbildungsdienst (u. a. Ev. Studienseminar u. Theol. Prüfung)		
I. Erträge	-30.000,00	-30.000,00
II. Aufwendungen	2.733.300,00	2.465.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	2.703.300,00	2.435.000,00
Zwischensumme Einzelplan 0		
Allgemeine Kirchliche Dienste		
I. Erträge	-8.237.900,00	-8.574.000,00
II. Aufwendungen	57.160.800,00	56.428.200,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	48.922.900,00	47.854.200,00
Einzelplan 1 – Besondere Kirchliche Dienste		
1160		
Freizeitheime		
I. Erträge	-458.600,00	-458.600,00
II. Aufwendungen	458.600,00	458.600,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	0,00	0,00
1190		
Kirchliche Jugendarbeit		
I. Erträge	-45.000,00	-45.000,00
II. Aufwendungen	145.400,00	145.400,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	100.400,00	100.400,00
1200		
Studentenpfarrämter		
I. Erträge	-70.500,00	-70.500,00
II. Aufwendungen	431.200,00	424.900,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	360.700,00	354.400,00
1230		
Vilmarhaus Marburg		
I. Erträge	-445.000,00	-455.000,00
II. Aufwendungen	445.000,00	455.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	0,00	0,00
1400		
Örtliche/regionale Sonderseelsorge		
I. Erträge	-85.400,00	-85.600,00
II. Aufwendungen	184.200,00	183.400,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	98.800,00	97.800,00

	Planung 2026 in Euro	Planung 2027 in Euro
1410		
Klinikseelsorge		
I. Erträge	-103.100,00	-103.100,00
II. Aufwendungen	1.360.800,00	1.345.600,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	1.257.700,00	1.242.500,00
1420		
Seelsorge Sprach- und Gehörgeschädigte		
I. Erträge	-2.500,00	-2.500,00
II. Aufwendungen	249.900,00	253.100,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	247.400,00	250.600,00
1520		
Polizei- und Notfallseelsorge		
I. Erträge	-8.000,00	-8.000,00
II. Aufwendungen	277.800,00	278.900,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	269.800,00	270.900,00
1800		
Fachstelle zum Umgang mit sexualisierter Gewalt		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	452.000,00	445.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	452.000,00	445.000,00
1910		
Arbeitsstelle Migration		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	95.600,00	7.700,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	95.600,00	7.700,00
1930		
Ausländerbetreuung/Int. Treffpunkt Kassel		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	50.100,00	25.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	50.100,00	25.000,00
1970		
Gefängnisseelsorge		
I. Erträge	-308.600,00	-311.000,00
II. Aufwendungen	331.800,00	326.200,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	23.200,00	15.200,00
Zwischensumme Einzelplan 1		
Besondere Kirchliche Dienste		
I. Erträge	-1.526.700,00	-1.539.300,00
II. Aufwendungen	4.482.400,00	4.348.800,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	2.955.700,00	2.809.500,00

	Planung 2026 in Euro	Planung 2027 in Euro
Einzelplan 2 – Kirchliche Sozialarbeit		
2120		
Diakonie Hessen		
I. Erträge	-73.500,00	-75.600,00
II. Aufwendungen	3.807.100,00	3.689.800,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	3.733.600,00	3.614.200,00
2140		
Diakonische Einrichtungen		
I. Erträge	-12.000,00	-12.000,00
II. Aufwendungen	690.600,00	667.700,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	678.600,00	655.700,00
2145		
Diakonie in den Kirchenkreisen		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	774.500,00	769.700,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	774.500,00	769.700,00
2150		
Diakoniezuweisungen		
I. Erträge	-164.000,00	-264.000,00
II. Aufwendungen	11.791.000,00	8.186.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	11.627.000,00	7.922.000,00
2169		
Telefonseelsorge		
I. Erträge	-129.500,00	-129.500,00
II. Aufwendungen	416.500,00	417.500,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	287.000,00	288.000,00
2180		
Einrichtung Aus- und Fortbildung		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	1.918.000,00	1.948.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	1.918.000,00	1.948.000,00
2210		
Fachberatung Evangelischer Tages- einrichtungen für Kinder		
I. Erträge	-405.800,00	-405.800,00
II. Aufwendungen	973.700,00	1.027.700,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	567.900,00	621.900,00
2340		
Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen		
I. Erträge	-7.500,00	0,00
II. Aufwendungen	105.000,00	70.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	97.500,00	70.000,00

	Planung 2026 in Euro	Planung 2027 in Euro
2960		
Flüchtlingssozialarbeit		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	35.500,00	35.500,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	35.500,00	35.500,00
2994		
Klimaschutz		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	151.600,00	152.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	151.600,00	152.000,00
Zwischensumme Einzelplan 2		
Kirchliche Sozialarbeit		
I. Erträge	-792.300,00	-886.900,00
II. Aufwendungen	20.663.500,00	16.963.900,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	19.871.200,00	16.077.000,00
Einzelplan 3 – Ökumene, Weltmission, Entwicklungshilfe		
3110		
Catholica, Diaspora, Konfess. Bünde		
I. Erträge	-1.500,00	-1.500,00
II. Aufwendungen	140.500,00	91.400,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	139.000,00	89.900,00
3330		
Ökumenische Beziehungen und Projekte		
I. Erträge	-637.200,00	-602.600,00
II. Aufwendungen	1.089.600,00	951.900,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	452.400,00	349.300,00
3510		
Kirchlicher Entwicklungsdienst		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	2.543.100,00	2.498.500,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	2.543.100,00	2.498.500,00
3810		
Missionswerke		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	207.700,00	163.300,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	207.700,00	163.300,00
3860		
Zentrum Oekumene		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	840.000,00	840.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	840.000,00	840.000,00

	Planung 2026 in Euro	Planung 2027 in Euro
3880		
Bibelgesellschaften		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	4.000,00	3.500,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	4.000,00	3.500,00
Zwischensumme Einzelplan 3		
Ökumene, Weltmission, Entwicklungshilfe		
I. Erträge	-638.700,00	-604.100,00
II. Aufwendungen	4.824.900,00	4.548.600,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	4.186.200,00	3.944.500,00
Einzelplan 4 – Öffentlichkeitsarbeit		
4210		
Kommunikation		
I. Erträge	-86.300,00	-86.300,00
II. Aufwendungen	2.245.800,00	2.291.600,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	2.159.500,00	2.205.300,00
Zwischensumme Einzelplan 4		
Öffentlichkeitsarbeit		
I. Erträge	-86.300,00	-86.300,00
II. Aufwendungen	2.245.800,00	2.291.600,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	2.159.500,00	2.205.300,00
Einzelplan 5 – Bildungswesen und Wissenschaft		
5110		
Schulen		
I. Erträge	-7.742.200,00	-7.994.500,00
II. Aufwendungen	7.742.200,00	7.994.500,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	0,00	0,00
5200		
Forum Bildung		
I. Erträge	-209.500,00	-209.500,00
II. Aufwendungen	1.448.100,00	1.387.900,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	1.238.600,00	1.178.400,00
5210		
Erwachsenenbildung in den Regionen		
I. Erträge	-220.000,00	-220.000,00
II. Aufwendungen	538.800,00	541.200,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	318.800,00	321.200,00
5211		
Kinder- und Jugendarbeit sowie Fachstelle Engagementförderung		
I. Erträge	-143.000,00	-117.500,00
II. Aufwendungen	1.733.700,00	1.713.400,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	1.590.700,00	1.595.900,00

	Planung 2026 in Euro	Planung 2027 in Euro
5220		
Ev. Akademie Hofgeismar		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	628.000,00	569.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	628.000,00	569.000,00
5221		
Ev. Tagungsstätte Hofgeismar und Zentrale Verwaltungsstelle Gesundbrunnen Hofgeis- mar		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	229.300,00	232.700,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	229.300,00	232.700,00
5230		
Familienbildungsstätten		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	242.600,00	242.600,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	242.600,00	242.600,00
5410		
Kirche und Kunst		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	7.000,00	7.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	7.000,00	7.000,00
5790		
Wissenschaftliche Einrichtungen, Kirchengeschichte und Mitgliedschaften		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	30.000,00	30.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	30.000,00	30.000,00
Zwischensumme Einzelplan 5 Bildungswesen und Wissenschaft		
I. Erträge	-8.314.700,00	-8.541.500,00
II. Aufwendungen	12.599.700,00	12.718.300,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	4.285.000,00	4.176.800,00
Einzelplan 7 – Rechtsetzung, Leitung und Verwaltung, Rechtsschutz		
7110		
Landessynode		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	152.400,00	132.400,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	152.400,00	132.400,00
7210		
Rat der Landeskirche		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	14.000,00	14.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	14.000,00	14.000,00

	Planung 2026 in Euro	Planung 2027 in Euro
7400		
Synodale und andere Ausschüsse sowie Reformprozess		
I. Erträge	-20.000,00	-20.000,00
II. Aufwendungen	560.700,00	440.400,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	540.700,00	420.400,00
7600		
Landeskirchenamt/Gesamtkirchliche Aufgaben		
I. Erträge	-1.206.300,00	-1.236.300,00
II. Aufwendungen	21.527.200,00	22.079.300,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	20.320.900,00	20.843.000,00
7625		
Archiv der Landeskirche		
I. Erträge	-12.000,00	-12.000,00
II. Aufwendungen	395.800,00	383.200,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	383.800,00	371.200,00
7640		
Kirchliche Dienste (Arbeitsrechtl. Kommission, Landeskirchl. Mitarbeitervertretung, Freistellung gem. MVG)		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	1.816.900,00	1.862.700,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	1.816.900,00	1.862.700,00
7650		
Sprengelkassen		
I. Erträge	-45.800,00	-45.800,00
II. Aufwendungen	447.700,00	450.700,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	401.900,00	404.900,00
7690		
Beauftragte am Sitz der Landesregierungen		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	173.000,00	186.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	173.000,00	186.000,00
7710		
Amt für Revision		
I. Erträge	-360.000,00	-360.000,00
II. Aufwendungen	1.252.000,00	1.252.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	892.000,00	892.000,00
7831		
Kirchliche Gerichtsbarkeit		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	5.000,00	5.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	5.000,00	5.000,00

	Planung 2026 in Euro	Planung 2027 in Euro
7910		
Beauftragte für den Datenschutz		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	175.000,00	179.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	175.000,00	179.000,00
7920		
Gleichstellungsbeauftragung		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	4.500,00	4.500,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	4.500,00	4.500,00
7930		
Digitalisierungsbeauftragung		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	186.500,00	197.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	186.500,00	197.000,00
7940		
Arbeitssicherheit		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	320.300,00	326.300,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	320.300,00	326.300,00
Zwischensumme Einzelplan 7		
Rechtsetzung, Leitung und Verwaltung, Rechts- schutz		
I. Erträge	-1.644.100,00	-1.674.100,00
II. Aufwendungen	27.031.000,00	27.512.500,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	25.386.900,00	25.838.400,00
Einzelplan 8 – Verwaltung des allgemeinen Finanzvermögens und des Sondervermögens		
8100		
Wohn- und Geschäftsgrundstücke		
I. Erträge	-593.900,00	-593.900,00
II. Aufwendungen	1.624.800,00	1.624.800,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	1.030.900,00	1.030.900,00
8150		
Zuweisung Gebäudemanagement		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	20.585.000,00	20.585.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	20.585.000,00	20.585.000,00
8200		
Komplementär-/Sondermittel Bau		
I. Erträge	-68.000,00	-66.600,00
II. Aufwendungen	466.200,00	348.700,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	398.200,00	282.100,00

	Planung 2026 in Euro	Planung 2027 in Euro
8300		
Geldanlagen/Darlehen		
I. Erträge	-4.000.000,00	-4.000.000,00
II. Aufwendungen	100.000,00	100.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	-3.900.000,00	-3.900.000,00
8430		
Patronat/Baulast		
I. Erträge	-100.000,00	-100.000,00
II. Aufwendungen	1.000.000,00	1.000.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	900.000,00	900.000,00
Zwischensumme Einzelplan 8		
Verwaltung des allgemeinen Finanzvermögens und des Sondervermögens		
I. Erträge	-4.761.900,00	-4.760.500,00
II. Aufwendungen	23.776.000,00	23.658.500,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	19.014.100,00	18.898.000,00
Einzelplan 9 – Allgemeine Finanzwirtschaft		
9150		
Gemeindegliederbezogene Grundzuweisungen, KKA-Zuweisungen und Notzuweisungen		
I. Entnahme aus Budgetrücklage ehem. gmdl. Teil	-957.000,00	-957.000,00
II. Aufwendungen	39.200.000,00	39.200.000,00
III. SALDO Entnahme-Aufwendungen (Budget)	38.243.000,00	38.243.000,00
9210		
Umlagen an die EKD		
I. Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen	7.325.000,00	6.625.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	7.325.000,00	6.625.000,00
9220		
Zuweisungen für unvorhergesehene kirchliche Aufgaben, landeskirchliche Projekte, Finanzsoftwaresupport, Spendenwesen		
I. Erträge	-100.000,00	-100.000,00
II. Aufwendungen	1.158.200,00	1.166.100,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	1.058.200,00	1.066.100,00
9240		
Staatsleistungen		
I. Erträge	-38.180.000,00	-38.180.000,00
II. Aufwendungen	0,00	0,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	-38.180.000,00	-38.180.000,00

	Planung 2026 in Euro	Planung 2027 in Euro
9410		
Sammelversicherungen		
I. Erträge	-16.500,00	-17.000,00
II. Aufwendungen	3.510.000,00	3.610.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	3.493.500,00	3.593.000,00
9500		
Versorgung		
I. Erträge	-31.104.300,00	-31.204.300,00
II. Aufwendungen	78.833.100,00	80.833.500,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	47.728.800,00	49.629.200,00
9730		
Beihilfen		
I. Erträge	-260.000,00	-260.000,00
II. Aufwendungen	2.960.000,00	2.960.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	2.700.000,00	2.700.000,00
9741		
Baurücklage I		
I. Entnahme	0,00	0,00
II. Zuführung	750.000,00	750.000,00
III. SALDO Entnahme-Zuführung	750.000,00	750.000,00
9742		
Baurücklage II Schönheitsreparaturen		
I. Erträge	-2.000,00	-2.000,00
II. Zuführung	2.000,00	2.000,00
III. SALDO Erträge-Zuführung	0,00	0,00
9900		
Kirchensteuern		
I. a) Erträge aus laufender Kirchensteuer	-207.900.000,00	-203.700.000,00
I. b) Entnahme aus Kirchensteuerschwankungs- reserve	-1.000.000,00	-1.730.000,00
II. Aufwendungen	19.000.000,00	19.200.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	-189.900.000,00	-186.230.000,00
Zwischensumme Einzelplan 9		
Allgemeine Finanzwirtschaft		
I. Erträge	-279.519.800,00	-276.150.300,00
II. Aufwendungen	152.738.300,00	154.346.600,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	-126.781.500,00	-121.803.700,00
Gesamtplan Ergebnishaushalt		
I. Erträge	-305.522.400,00	-302.817.000,00
II. Aufwendungen	305.522.400,00	302.817.000,00
III. SALDO Erträge-Aufwendungen (Budget)	0,00	0,00

Investitions- und Finanzierungshaushalt**Planjahr 2026**

Abrechnungs- objekt	Bezeichnung	Investitionsbetrag in Euro
0200 02	Posaunenarbeit	16.000,00
0420 00 0000	Ev. Medienzentrale	4.800,00
5221 00 0000	Tagungsstätte Hofgeismar	45.500,00
5221 00 0000	Tagungsstätte Hofgeismar	8.500,00
5221 00 0000	Tagungsstätte Hofgeismar	1.900,00
5221 00 0000	Tagungsstätte Hofgeismar	9.000,00
5221 00 0000	Zentrale Verwaltungsstelle Hofgeismar	3.000,00
B8100 70	Haus der Kirche - Austausch der Gebäudeautomation (Regelungstechnik)	490.000,00
B8100 70	Haus der Kirche - Energetische und technische Sanierung der Beleuchtung	160.000,00
Gesamtvolumen des Investitions- und Finanzierungshaushaltes 2026:		738.700,00

Planjahr 2027

Abrechnungs- objekt	Bezeichnung	Investitionsbetrag in Euro
5221 00 0000	Tagungsstätte Hofgeismar	5.500,00
5221 00 0000	Tagungsstätte Hofgeismar	5.500,00
5221 00 0000	Tagungsstätte Hofgeismar	1.000,00
5221 00 0000	Zentrale Verwaltungsstelle Hofgeismar	3.000,00
7600 03 0106	Landeskirchenamt - Organisation und Dienstbetrieb - Fuhrpark Selbstfahrer 1	39.000,00
B8100 70	Haus der Kirche - Parkdecksanierung 2. Bauabschnitt (inkl. Oberflächensanierung)	270.000,00
Gesamtvolumen des Investitions- und Finanzierungshaushaltes 2027:		324.000,00

Nr. 4

Ordnung des Forums Bildung und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

Vom 16. Dezember 2025

Das Landeskirchenamt hat gemäß Artikel 139 Absatz 1 Buchstabe g der Grundordnung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (KABl. S. 19) die folgende Ordnung beschlossen:

§ 1 Einrichtung

- (1) Für die Handlungsfelder Akademiarbeit, kirchliche Dienste in der Arbeitswelt und Erwachsenenbildung richtet die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck das Forum Bildung und Gesellschaft ein. Das Forum Bildung und Gesellschaft ist eine unselbstständige Einrichtung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck.
- (2) Es kooperiert und vernetzt sich mit anderen Akteuren innerhalb der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, anderer Kirchen und der Gesellschaft.

§ 2 Aufgaben

- (1) Das Forum Bildung und Gesellschaft ist ein zentraler Ort innerhalb der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, an dem Diskurse über gesellschaftlich relevante Fragen stattfinden und religiöse und politische Bildungsveranstaltungen vorrangig für Erwachsene konzipiert und durchgeführt werden. Sie richten sich an Menschen unterschiedlicher religiöser, weltanschaulicher und sozialer Herkunft, um sie dabei zu unterstützen, ihr persönliches Leben, ihre Spiritualität, ihre berufliche Existenz und ihre soziale Teilhabe an Kirche und Gesellschaft zu gestalten.
- (2) Zentrale Aufgaben des Forums Bildung und Gesellschaft sind Fort- und Weiterbildung, Beratung und Service. Die verschiedenen Handlungsfelder nehmen diese Aufgaben mit unterschiedlicher Akzentuierung, Schwerpunktsetzung und für unterschiedliche Zielgruppen wahr. Die Aufgaben werden in unterschiedlichen Regionen, insbesondere Hofgeismar, Kassel und Hanau umgesetzt.

§ 3 Leitung und Studienleitungen

- (1) Das Landeskirchenamt beruft auf Vorschlag der Dezernentin oder des Dezernenten für Bildung eine Person zur Leitung des Forums Bildung und Gesellschaft. Die Leitung vertritt das Forum Bildung und Gesellschaft nach außen und trägt die Gesamtverantwortung.
- (2) Die Mitarbeitenden, die die Aufgaben nach § 2 Absatz 2 verantwortlich wahrnehmen, tragen die Bezeichnung „Studienleiterin“ oder „Studienleiter“.
- (3) Für jedes Handlungsfeld wird von der Dezernentin oder dem Dezernenten für Bildung im Benehmen mit der Leitung eine Sprecherin oder ein Sprecher für die Dauer von vier Jahren benannt. Eine erneute Benennung ist möglich.
- (4) Die Leitung ist dienst- und fachvorgesetzte Person der Mitarbeitenden des Forums Bildung und Gesellschaft. Sie stimmt sich in fachlichen Fragen mit den Sprecherinnen und Sprechern der Handlungsfelder ab (Konferenz der Sprecherinnen und Sprecher).

§ 4 Studienleitungskollegium

- (1) Die Leitung und die Studienleitungen bilden gemeinsam das Studienleitungskollegium und beraten regelmäßig über grundsätzliche Fragen der Bildungsarbeit, insbesondere die Programmgestaltung.
- (2) Zusätzlich können Teilkonferenzen gebildet werden. Diese werden von einer der Sprecherinnen oder Sprecher geleitet.

§ 5 Fachbeirat

Die Arbeit des Forums Bildung und Gesellschaft wird durch einen Fachbeirat von bis zu zwölf sachkundigen Personen begleitet. Dieser wird auf Vorschlag der Konferenz der Sprecherinnen und Sprecher für die Dauer von vier Jahren von der Dezernentin oder dem Dezernenten für Bildung berufen. Erneute Berufung ist zulässig. Er gibt inhaltliche Impulse zur Arbeit des Forums Bildung und Gesellschaft.

§ 6 Geschäftsordnung

Das Nähere zu Leitung und Studienleitungen (§§ 3 bis 5) regelt eine Geschäftsordnung, die von der Dezernentin oder dem Dezernenten für Bildung erlassen wird.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Die vorstehende Ordnung wird hiermit veröffentlicht.

Kassel, den 16. Dezember 2025

Landeskirchenamt
Dr. Neebe
Oberlandeskirchenrätin

Satzungen

Nr. 5

Änderung der Satzung des Kirchenkreises Hersfeld-Rotenburg

Die Kreissynode des Kirchenkreises Hersfeld-Rotenburg hat in ihrer Sitzung am 27. September 2025 die nachfolgende Änderung der Satzung gemäß Artikel 64 Absatz 5 der Grundordnung beschlossen.

Die Änderung der Satzung ist vom Rat der Landeskirche genehmigt worden und wird hiermit bekannt gemacht.

Kassel, den 16. Dezember 2025

Dr. Hofmann
Bischöfin

1. § 2 erhält folgende Fassung:
„Organe des Kirchenkreises sind:
 - die Kreissynode
 - der Kirchenkreisvorstand
 - die Dekanin oder der Dekan.“
2. § 3 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 1 erhält folgende Fassung:
„(1) Die Kreissynode setzt sich zusammen aus:
 1. der Dekanin oder dem Dekan des Kirchenkreises,
 2. Laienmitgliedern und geistlichen Mitgliedern nach Maßgabe von Absatz 2 und 3,
 3. eine weitere Pfarrerin oder Pfarrer, die von den Kirchenkreispfarrerinnen und -pfarrern sowie den landeskirchlichen Pfarrerinnen und Pfarrern der Pfarrkonferenz des Kirchenkreises gemeinsam auf einer von der Dekanin oder dem Dekan einberufenen und geleiteten Sitzung aus ihrer Mitte gewählt werden,
 4. den gewählten und berufenen Mitgliedern der Landessynode, die im Kirchenkreis ihren Wohnsitz haben,
 5. bis zu zwölf Mitgliedern, die der Kirchenkreisvorstand aus dem Kirchenkreis beruft. Dazu sollen gehören die Geschäftsführenden der Zweckverbände Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder im Kirchenkreis Hersfeld-Rotenburg, des regionalen Diakonischen Werkes, des Kirchenkreisamtes und des Zweckverbandes Gemeinde.Dia-

konie Hersfeld sowie jeweils eine Vertretung der hauptamtlichen Kirchenmusiker und der Koordinator der Jugendarbeit.“

- b) In Absatz 2 wird die Angabe „0,0015“ durch die Angabe „0,0012“ ersetzt.
- c) In Absatz 4 Satz 4 wird die Angabe „Sätze“ durch die Angabe „Satz“ ersetzt.
- d) Absatz 5 Satz 1 erhält folgende Fassung: „(5) Für jedes Laienmitglied nach Absatz 1 Ziffer 2 und für das Mitglied nach Absatz 1 Ziffer 3 ist eine Stellvertretung zu wählen, für jedes Mitglied nach Absatz 1 Ziffer 5 zu berufen.“
- 3. In § 6 wird die Angabe „Art.28a Abs.3“ durch die Angabe „Artikel 28a Absatz 3“ ersetzt.
- 4. § 7 wird gestrichen.
- 5. Der bisherige § 8 wird zu § 7 und erhält folgende Fassung: „Die Änderung der Satzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft. Sie bedarf der Genehmigung des Rates der Landeskirche.“

Nr. 6

Änderung der Satzung des Evangelischen Stadtkirchenkreises Kassel

Die Synode des Evangelischen Stadtkirchenkreises Kassel hat in ihrer Sitzung am 10. November 2025 die nachfolgende Änderung der Satzung gemäß Artikel 64 Absatz 5 der Grundordnung beschlossen.

Die Änderung der Satzung ist vom Rat der Landeskirche genehmigt worden und wird hiermit bekannt gemacht.

Kassel, den 16. Dezember 2025

Dr. Hofmann
Bischöfin

- 1. In § 2 wird hinter der Angabe „Stadtkirchenkreis Kassel“ die Angabe „(im Weiteren: Stadtkirchenkreis)“ eingefügt.
- 2. § 7 erhält folgende Fassung:
„(1) Mitglieder der Synode sind:
a) die Stadtdekanin/der Stadtdekan,
b) die von den Kirchenvorständen nach Absatz 3 gewählten Laienmitglieder,
c) die nach Absatz 4 von der Pfarrkonferenz aus ihrer Mitte gewählten geistlichen Mitglieder,
d) die Propstin/der Propst des Sprengels Kassel,
e) die gewählten und berufenen Mitglieder der Landessynode, die im Stadtkirchenkreis ihren Wohnsitz haben,
f) sechs Mitglieder, die der Arbeitskreis kirchlicher Dienste in Kassel aus seiner Mitte wählt, wobei vier Laienmitglieder und zwei geistliche Mitglieder zu wählen sind,
g) bis zu acht weitere Mitglieder, die vom Stadtkirchenkreisvorstand zu berufen sind. Dabei soll die Anzahl der Laienmitglieder das Doppelte der Anzahl der geistlichen Mitglieder betragen.
(2) Die Verwaltungsdirektorin oder der Verwaltungsdirektor nimmt an den Sitzungen der Synode mit beratender Stimme teil.
(3) Die Kirchenvorstände wählen pro angefangene 2.000 Gemeindeglieder je ein Laienmitglied in die Synode. Maßgebender Stichtag für die Ermittlung der Gemeindegliederzahl ist der 31. Dezember des dem Tag der Kirchenvorstandswahl vorausgehenden Kalenderjahres.
(4) Die Anzahl der zu wählenden geistlichen Mitglieder beträgt die Hälfte der nach Absatz 3 zu wählenden Laienmitglieder. Bei einer Dezimalzahl ist der Wert auf die nächste ganze Zahl abzurunden.
Unter den geistlichen Mitgliedern sollen zwei landeskirchliche Pfarrerinnen oder Pfarrer sein.
(5) Für jede oder jeden der nach Absatz 1 b) oder c) bestimmten Mitglieder ist durch das entsprechende Wahlverfahren eine persönliche Stellvertretung zu wählen.“

- (6) Die Synode wählt aus ihrer Mitte ein Laienmitglied oder ein geistliches Mitglied zum oder zur Vorsitzenden. Wird ein Laienmitglied gewählt, so ist als Stellvertreter oder Stellvertreterin ein geistliches Mitglied aus der Mitte der Synode zu wählen. Das gleiche gilt entsprechend im umgekehrten Fall.“
3. § 10 wird wie folgt geändert:
 - a) Die Angabe „Haushaltspläne“ wird durch die Angabe „Haushalte“ und die Angabe „Haushaltsplan“ wird durch die Angabe „Haushalt“ ersetzt.
 - b) In Buchstabe c) wird die Angabe „Abnahme der Jahresrechnung“ durch Angabe „Feststellung des Jahresabschlusses“ ersetzt.
 - c) In Buchstabe f) wird die Angabe „Darlehen“ durch die Angabe „Kredite“ ersetzt.
 4. § 16 Satz 2 erhält folgende Fassung:
 „An den Sitzungen der Ausschüsse können die oder der Vorsitzende der Synode, die Stadtdekanin/der Stadtdekan und die Verwaltungsdirektorin/der Verwaltungsdirektor ohne Stimmrecht teilnehmen.“
 5. § 18 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 1 erhält folgende Fassung:
 „(1) Dem Stadtkirchenkreisvorstand gehören elf Personen mit Stimmrecht an:
 - a) die Stadtdekanin/der Stadtdekan,
 - b) die oder der Vorsitzende der Synode,
 - c) zwei von der Synode aus ihrer Mitte gewählte geistliche Mitglieder, die die Stellvertretung der Stadtdekanin oder des Stadtekans einnehmen. Diese sind von der Bischöfin oder dem Bischof im Amt zu bestätigen,
 - d) sieben weitere von der Synode aus ihrer Mitte gewählte Personen, von denen mindestens fünf Personen Laien sein müssen und mindestens drei von denen nicht im kirchlichen Dienstverhältnis stehen dürfen. Ist der oder die Vorsitzende ein geistliches Mitglied der Synode, müssen sechs weitere Mitglieder des Stadtkirchenkreisvorstandes Laien sein.“
 - b) Absatz 4 erhält folgende Fassung:
 „(4) Den Vorsitz im Stadtkirchenkreisvorstand führt die Stadtdekanin/der Stadtdekan.“
 6. In § 19 wird die Angabe „Art.“ durch die Angabe „Artikel“ ersetzt.
 7. § 20 wird wie folgt geändert:
 - a) In Buchstabe e) wird die Angabe „Haushaltsplanes“ durch die Angabe „Haushaltes“ ersetzt.
 - b) In Buchstabe f) wird die Angabe „Rechnungslegung“ durch die Angabe „Erstellung des Jahresabschlusses“ ersetzt.
 8. § 21 Absatz 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:
 „(1) Die Fachaufsicht über die Verwaltungsdirektorin/den Verwaltungsdirektor und die Dienst- und Fachaufsicht für die leitenden Personen der funktionalen Dienste des Stadtkirchenkreises obliegt dem Stadtkirchenkreisvorstand.“
 9. § 22 wird wie folgt geändert:
 - a) § 22 erhält folgende Fassung:
 „Das Stadtdekanat besteht aus der Stadtdekanin/dem Stadtdekan sowie dessen Stellvertretungen. Sie sind für die kirchliche Ordnung, die Förderung des kirchlichen Lebens und die Förderung der Zusammenarbeit der Gemeinden, funktionalen Dienste und Werke in eigener Rechtsträgerschaft im Stadtkirchenkreis verantwortlich. Im Übrigen gelten die Artikel 81 bis 85 Grundordnung entsprechend.“
 - b) Absatz 2 wird gestrichen.
 10. Die §§ 23, 24 und 25 werden gestrichen.
 11. Die bisherigen §§ 26, 27 und 28 werden zu §§ 23, 24 und 25.
 12. § 24 Absatz 4 erhält folgende Fassung:
 „(4) Die Stadtdekanin/der Stadtdekan sowie dessen Stellvertretung und die Verwaltungsdirektorin/der Verwaltungsdirektor arbeiten bei der Aufgabenerfüllung vertrauensvoll zusammen.“
 13. § 25 erhält folgende Fassung:
 „(1) Die Synode erlässt in Ausführung dieser Satzung eine Geschäftsordnung und eine Wahlordnung.“

(2) Rechtsnachfolge und Aufgabenübergang gemäß § 2 vollziehen sich nach Maßgabe der Beschlüsse der jeweils zuständigen Gremien.

(3) Die Änderung der Satzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.“

Nr. 7 **Änderung der Satzung des Kirchenkreises Kaufungen**

Die Kreissynode des Kirchenkreises Kaufungen hat in ihrer Sitzung am 13. November 2025 die nachfolgende Änderung der Satzung gemäß Artikel 64 Absatz 5 der Grundordnung beschlossen.

Die Änderung der Satzung ist vom Rat der Landeskirche genehmigt worden und wird hiermit bekannt gemacht.

Kassel, den 16. Dezember 2025

Dr. Hofmann
Bischöfin

1. § 4 Absatz 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:
„(2) Jede Kirchengemeinde bzw. jedes Kirchspiel (gleichnamige durchnummerierte Pfarrämter selbstständiger Kirchengemeinden im Pfarrstellenplan) entsendet ein geistliches Mitglied in die Kreissynode.“
2. In § 6 Absatz 2 wird die Angabe „(§ 13 Absatz 1)“ durch die Angabe „(§ 14 Absatz 1)“ ersetzt.
3. In § 7 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:
„Für jede Wahlperiode werden ein Diakonieausschuss, ein Finanzausschuss, ein Bauausschuss und gegebenenfalls weitere Ausschüsse eingerichtet.“
 - b) Absatz 2 Satz 2 erhält folgende Fassung:
„Jedem Ausschuss müssen mindestens drei Mitglieder angehören, davon muss mindestens ein Mitglied der Kreissynode angehören.“
 - c) In Absatz 3 wird Satz 2 gestrichen.
4. In § 9 Absatz 1 Satz 2 wird die Angabe „(§ 13 Absatz 3 Satz 3)“ durch die Angabe „(§ 14 Absatz 3 Satz 2)“ ersetzt.
5. In § 13 Absatz 1 wird die Angabe „(§ 13)“ durch die Angabe „(§ 14)“ ersetzt.
6. In § 16 Absatz 1 Nummer 1 wird die Angabe „Haushaltsplanes“ durch die Angabe „Haushalts“ ersetzt.
7. § 18 erhält folgende Fassung:
„Die Änderung der Satzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft. Sie bedarf der Genehmigung des Rates der Landeskirche.“

Nr. 8 **Änderung der Satzung des Kirchenkreises Schmalkalden**

Die Kreissynode des Kirchenkreises Schmalkalden hat in ihrer Sitzung am 13. September 2025 die nachfolgende Änderung der Satzung gemäß Artikel 64 Absatz 5 der Grundordnung beschlossen.

Die Änderung der Satzung ist vom Rat der Landeskirche genehmigt worden und wird hiermit veröffentlicht.

Kassel, den 16. Dezember 2025

Dr. Hofmann
Bischöfin

1. In der Überschrift zu § 3 wird nach der Angabe „§ 3“ die Angabe „Zusammensetzung der Kreissynode“ eingefügt.
2. § 3 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Kirchengemeinden wählen entsprechend der folgenden Aufstellung Laienmitglieder in die Kreissynode:
Bis 1.000 Gemeindeglieder ein Mitglied der Kreissynode
Zwischen 1.001 und 2.000 Gemeindegliedern zwei Mitglieder der Kreissynode
Mehr als 2.001 Gemeindegliedern drei Mitglieder der Kreissynode.“
 - b) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Geistliche Mitglieder

 1. Die geistlichen Mitglieder müssen Pfarrerinnen oder Pfarrer im Sinne von Artikel 14 Absatz 2 Buchstabe a der Grundordnung sein.
 2. Der Pfarrkonvent wählt aus seiner Mitte die Mitglieder der Kreissynode. Für jedes Mitglied der Kreissynode ist eine Stellvertretung zu wählen.
 3. Die Zahl der zu Wählenden beträgt die Hälfte der dem Kirchenkreis zugewiesenen Gemeindepfarrstellen.“
 - c) Absatz 4 erhält folgende Fassung:

„(4) Für jedes Laienmitglied nach Absatz 1 Ziffer 2 ist eine Stellvertretung zu wählen, für jedes Mitglied nach Absatz 1 Ziffer 6 zu berufen.“
3. § 5 wird gestrichen.
4. Der bisherige § 6 wird § 5.
5. § 6 erhält folgende Fassung:

„Die Gemeindepfarrstellen im Kirchenkreis sind errichtet zur gemeinsamen Versorgung der Kirchengemeinden im Kirchenkreis. Hierbei erfolgt die Zuordnung der Pfarrstellen zu den Kirchenvorständen durch den Kirchenkreisvorstand in Abstimmung mit den Kirchengemeinden. Eventuell erforderliche Vertretungsregelungen erfolgen durch die Dekanin/durch den Dekan.
6. § 7 erhält folgende Fassung:

„Die Änderung der Satzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft. Sie bedarf der Genehmigung des Rates der Landeskirche.“

Nr. 9 Änderung der Satzung des Kirchenkreises Werra-Meißner

Die Kreissynode des Kirchenkreises Werra-Meißner hat in ihrer Sitzung am 26. September 2025 die nachfolgende Änderung der Satzung gemäß Artikel 64 Absatz 5 der Grundordnung beschlossen.

Die Änderung der Satzung ist vom Rat der Landeskirche genehmigt worden und wird hiermit bekannt gemacht.

Kassel, den 16. Dezember 2025

Dr. Hofmann
Bischöfin

1. § 3 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Kreissynode setzt sich zusammen aus:

 1. der Dekanin oder dem Dekan des Kirchenkreises,
 2. Laienmitgliedern und geistlichen Mitgliedern, die nach Maßgabe von Absätzen 2 und 3 gewählt werden,
 3. den gewählten und berufenen Mitgliedern der Landessynode, die im Kirchenkreis ihren Wohnsitz haben,
 4. mindestens sechs und höchstens 15 Mitgliedern, die der Kirchenkreisvorstand aus dem Kirchenkreis beruft.

(2) Die Kirchenvorstände – bei Kirchspielen die vereinigten Kirchenvorstände – wählen in die Kreissynode je angefangene 2.000 Gemeindeglieder ihrer Kirchengemeinde oder ihres Kirchspiels ein Laienmitglied.

(3) Die zu wählende Anzahl der geistlichen Mitglieder entspricht der Hälfte der Anzahl der nach Absatz 2 gewählten Laienmitglieder. Die geistlichen Mitglieder werden in einer Sitzung des Konvents aus ihrer Mitte gewählt und sollen die Regionen des Kirchenkreises vertreten.

(4) Für jedes Mitglied nach Absatz 1 Ziffer 2 ist eine Stellvertretung zu wählen, für jedes Mitglied nach Absatz 1 Ziffer 4 zu berufen. Geistliche Mitglieder nach Absatz 1 Ziffer 2 können für ein oder zwei Stellvertretungen gewählt werden, haben aber in der Synode nur eine Stimme.

(5) Stichtag für die den Berechnungen zugrunde zu legenden Gemeindegliederzahlen ist der 31. Dezember des Jahres, das der letzten vorhergehenden Kirchenvorstandswahl vorausgeht.“
2. § 7 wird gestrichen.
3. Der bisherige § 8 wird zu § 7.
4. § 7 erhält folgende Fassung:

„Diese Satzungsänderung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft. Sie bedarf der Genehmigung des Rates der Landeskirche.“

Bekanntmachungen

Nr. 10

Sammlungen für die Diakonie 2026 und Aktion „Brot für die Welt“

1. Sammlungen für die Diakonie

Das Landeskirchenamt hat beschlossen, dass im Jahre 2026 von allen Kirchengemeinden öffentliche Sammlungen für diakonische Zwecke durchgeführt werden. Die Erlöse sind folgenden Aufgabenbereichen der Diakonie Hessen – Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e. V. (im Folgenden Diakonie Hessen genannt) zuzuführen:

 - 1.1 Für Projekte der Diakonie in den Kirchenkreisen

Die Benennung der Projekte erfolgt durch die Kirchenkreise im Benehmen mit der Diakonie Hessen.

Frühjahrssammlung
 in Hessen vom 1. bis 11. März 2026
 in Thüringen vom 22. Mai bis 31. Mai 2026
 - 1.2 Für die Einrichtungen der Diakonie Hessen in den Kirchenkreisen

Die Benennung der Projekte erfolgt durch die Arbeitsgemeinschaft Diakonischer Dienste in der jeweiligen Region im Benehmen mit der Diakonie Hessen.

Herbstsammlung

der Diakonie in Hessen

vom 13. bis 22. September 2026

der Diakonie in Thüringen

vom 13. bis 25. November 2026

2. Aktion „Brot für die Welt“

Das Landeskirchenamt hat beschlossen, die 68. Aktion „Brot für die Welt“ (BfdW) als landeskirchliche Sammlung ab dem 29. November 2026 in allen Kirchengemeinden durchzuführen.

Im Rahmen der Aktion „Brot für die Welt“ können ebenfalls Haus- und Straßensammlungen durchgeführt werden. Die Aktion „Brot für die Welt“ wird von „Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst des Evangelischen Werkes für Diakonie und Entwicklung e. V.“ in Berlin betreut. Alle eingegangenen Spenden und Kollekten – auch alle privaten Einzelspenden – sollen in einer Summe pro Kirchenkreis, spätestens bis zum 31. Mai 2027, von den Kirchenkreisämtern bzw. dem Stadtkirchenamt Kassel an Brot für die Welt überwiesen werden. Anschließend ist dem Landeskirchenamt schriftlich die Höhe der überwiesenen Gelder mitzuteilen.

3. Erläuterungen

3.1 Im Rahmen der Vereinbarungen der Diakonie Hessen mit den anderen Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege können die Frühjahrssammlung und die Herbstsammlung im September (Monat der Diakonie) als Haus- und Straßensammlung durchgeführt werden.

In vielen Kirchengemeinden bestehen Schwierigkeiten, Helfer als Sammler für die Haus- und Straßensammlung zu gewinnen. In diesen Fällen sollen andere, den jeweiligen Gemeindeverhältnissen angepasste Sammlungsweisen gewählt werden: z. B. Aufrufe in den Gemeindeblättern, auf vielfältigen Briefen oder in der lokalen Presse. Dabei können Konten angegeben oder Überweisungsträger beigelegt werden. Auch das Verteilen von Spendenumschlägen mit entsprechendem Aufdruck und gezieltes Ansprechen besonderer Gemeindegruppen sowie spezielle, auf die Sammlungsschwerpunkte ausgerichtete Aktionen sind denkbar.

3.2 In 2026 sind zwei Sammlungstermine vorgesehen. Sammlungstermine sind die mit der LIGA der freien Wohlfahrtspflege abgestimmten Sammlungstermine im Frühjahr und im Herbst. Die Kirchengemeinden behalten weiterhin die Möglichkeit, nur eine Sammlung durchzuführen. In diesem Fall soll die Sammlung im Rahmen des Monats der Diakonie mittels besonders vorbereiteter und organisierter Aktionen unter Berücksichtigung des diakonischen Themas des Monats durchgeführt werden. Nach örtlichem Herkommen kann es sich in einigen Kirchengemeinden auch anbieten, abweichend von diesem Grundsatz die Diakoniesammlung in Verbindung mit einem sommerlichen Gemeindefest oder einem Winterbasar durchzuführen. Wird nur eine Sammlung in der Kirchengemeinde durchgeführt, so kann entweder jeweils einer der beiden Sammlungszwecke jährlich wechselnd festgelegt oder das Sammlungsergebnis je zur Hälfte für beide Zwecke bestimmt werden.

3.3 Das Verfahren über die Festlegung der Sammlungsprojekte und die Verwendung der Mittel der Frühjahrssammlung für die Diakonie in den Kirchenkreisen regelt die Kreissynode. Der Kreisdiakonieausschuss ist dabei zu beteiligen.

Sammlungsprojekte, die Gegenstand der Frühjahrs- und der Herbstsammlung werden sollen, sind der Diakonie Hessen mitzuteilen.

Das allgemeine Sammlungsmaterial kann von der Diakonie Hessen bezogen werden. Die Verteilung der Mittel ist gebunden an den Sammlungszweck.

3.4 Bei der Herbstsammlung der Diakonie wird mit Projekten für diakonische Zwecke allgemein gesammelt. Über die Verwendung der Mittel entscheidet die Arbeitsgemeinschaft Diakonische Dienste in Abstimmung mit dem Kirchenkreisvorstand/mit den Kirchenkreisvorständen in der jeweiligen Region.

3.5 Alle eingegangenen Spenden und Kollekten – auch alle privaten Einzelspenden – sind – getrennt nach Frühjahrs- und Herbstsammlung – an die Kirchenkreisämter zu überweisen. Die Kirchenkreisämter überweisen die Erträge daraufhin direkt an die ausgewählten Projekte in der Region. Anschließend ist der Diakonie Hessen schriftlich die Höhe der überwiesenen Gelder mitzuteilen.

Außergeltungsetzen von Dienstsiegeln

Nr. 11

Evangelische Kirchengemeinde Altenhasungen und Evangelische Kirchengemeinde Wenigenhasungen

Das Dienstsiegel der Evangelischen Kirchengemeinde Altenhasungen und der Evangelischen Kirchengemeinde Wenigenhasungen wird aufgrund der Vereinigung der beiden Kirchengemeinden zur Evangelischen Kirchengemeinde am Bärenberg außer Geltung gesetzt.

Kassel, den 13. Januar 2026

Landeskirchenamt
Dr. Wellert
Oberlandeskirchenrätin

Nr. 12

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Dankerode, Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Erkshausen, Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Schwarzenhasel, Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Seifertshausen und Evangelische Kirchengemeinde Lisenhausen

Das Dienstsiegel der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Dankerode, der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Erkshausen, der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Schwarzenhasel, der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Seifertshausen und der Evangelischen Kirchengemeinde Lisenhausen wird aufgrund der Vereinigung der fünf Kirchengemeinden zur Evangelischen Kirchengemeinde Haselbach außer Geltung gesetzt.

Kassel, den 13. Januar 2026

Landeskirchenamt
Dr. Wellert
Oberlandeskirchenrätin

Nr. 13

Evangelische Kirchengemeinde Friedrichsfeld und Evangelische Kirchengemeinde Gottsbüren

Das Dienstsiegel der Evangelischen Kirchengemeinde Friedrichsfeld und der Evangelischen Kirchengemeinde Gottsbüren wird aufgrund der Vereinigung der beiden Kirchengemeinden zur Evangelischen Kirchengemeinde Gottsbüren-Friedrichsfeld mit Ablauf des 31. Dezember 2025 außer Geltung gesetzt.

Kassel, den 15. Dezember 2025

Landeskirchenamt
Dr. Wellert
Oberlandeskirchenrätin

Nr. 14

Evangelische Kirchengemeinde Marköbel

Das bisher genutzte Dienstsiegel der Evangelischen Kirchengemeinde Marköbel wurde erneuert. Aufgrund dieser Erneuerung wird das bisher geltende Dienstsiegel außer Geltung gesetzt.

Kassel, den 12. Dezember 2025

Landeskirchenamt
Dr. Wellert
Oberlandeskirchenrätin

Personal- und Stellenangelegenheiten**Nr. 15
Personalia**

Die Inhalte des Abschnitts „Personalia“ sind im Internet nicht einsehbar.

Nr. 16 Pfarrstellenausschreibungen

1. Pfarrstelle Bergen-Enkheim, Kirchenkreis Hanau

Die Stelle wird besetzt auf Beschluss der Bischöfin.

* * *

Kassel-Oberzwehren (Thomaskirche), Stadtkirchenkreis Kassel

Ausschreibung einer Hälfte der vollen Gemeindepfarrstelle zur gemeinsamen Versorgung

Die Stelle wird besetzt auf Beschluss der Bischöfin.

* * *

2. Pfarrstelle Wohratal-Rauschenberg, Kirchenkreis Kirchhain

Die Stelle wird besetzt nach Gemeindewahl.

* * *

Pfarrstelle für Vertretungsdienst im Kirchenkreis Hofgeismar-Wolfhagen (Pfarrstelle mit halbem Dienstauftrag)

Die Stelle wird besetzt auf Beschluss der Bischöfin.

* * *

Kirchenkreispfarrstelle „Kinder- und Jugendarbeit im Kirchenkreis Kirchhain“ (Pfarrstelle mit halbem Dienstauftrag)

Die Stelle wird besetzt auf Beschluss der Bischöfin.

Die Stelle ist (zunächst) befristet bis zum 31. Dezember 2031 (für die Dauer des Pfarrstellenplans 2026 - 2031).

* * *

Kirchenkreispfarrstelle für Klinikseelsorge in Bad Zwesten, Kirchenkreis Schwalm-Eder (Pfarrstelle mit halbem Dienstauftrag)

Die Stelle wird besetzt auf Beschluss der Bischöfin.

Die Stelle ist (zunächst) befristet bis zum 31. Dezember 2031 (für die Dauer des Pfarrstellenplans 2026 - 2031).

Nähere Auskünfte erteilt die Dekanin des Kirchenkreises Schwalm-Eder, Sabine Tümmeler, Telefon: 05622 1625, E-Mail: sabine.tuemmler@ekkw.de.

* * *

Landeskirchliche Pfarrstelle einer Studienleitung am Evangelischen Studienseminar Hofgeismar mit dem Schwerpunkt „Ausbildung zum Pfarrberuf“

Die Stelle wird besetzt auf Beschluss der Bischöfin für die Dauer von sieben Jahren. Eine Verlängerung ist möglich. Der Dienstsitz ist Hofgeismar.

Nähere Auskünfte erteilt die Direktorin des Evangelischen Studienseminars, Pfarrerin Prof. Dr. Regina Sommer (Telefon: 05671 881-271; E-Mail: direktorat.studienseminar@ekkw.de).

* * *

Landeskirchliche Pfarrstelle eines Anstaltspfarrers/einer Anstaltspfarrerin an den Justizvollzugsanstalten Kassel (Kassel I)

Die Stelle wird besetzt auf Beschluss der Bischöfin im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium der Justiz. Die Besetzung erfolgt zunächst für fünf Jahre, eine Verlängerung ist möglich.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Referats Sonderseelsorge im Landeskirchenamt, Pfarrerin Birgit Inerle, Telefon: 0561 9378-285.

* * *

Landeskirchliche Pfarrstelle im Klinikum Bad Hersfeld

Die Stelle wird besetzt auf Beschluss der Bischöfin für die Dauer von zunächst fünf Jahren.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Referats Sonderseelsorge im Landeskirchenamt, Pfarrerin Birgit Inerle, Telefon: 0561 9378-285.

* * *

Landeskirchliche Pfarrstelle „Leitung des Pastoralpsychologischen Instituts der EKKW“ (Pfarrstelle mit vollem Dienstauftrag)

Die Stelle wird besetzt auf Beschluss der Bischöfin für die Dauer von zunächst fünf Jahren.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Referats Sonderseelsorge im Landeskirchenamt, Pfarrerin Birgit Inerle, Telefon: 0561 9378-285.

* * *

Hinweise zu Bewerbungen:

Die Profile der ausgeschriebenen Pfarrstellen sind im Landeskirchenamt, Referat „Personalverwaltung Theologisches Personal“, auf Anfrage erhältlich sowie im Internet unter <https://www.ekkw.de/service/pfarrstellen>.

Die Mietwerte der Pfarrhäuser/Pfarrdienstwohnungen für die ausgeschriebenen Pfarrstellen können beim Landeskirchenamt in Kassel unter Telefon: 0561 9378-218 erfragt werden.

Bewerbungen sind **bis zum 28. Februar 2026 unmittelbar und ausschließlich** an das Landeskirchenamt, Referat „Personalverwaltung Theologisches Personal“ in elektronischer Form per E-Mail an personalwesentheologen@ekkw.de zu richten. Bitte informieren Sie das **für Sie** zuständige Dekanat rechtzeitig über Ihre Bewerbung.

Allen Bewerbungen sind ein tabellarischer Lebenslauf und ein Kurzbericht zur bisherigen Tätigkeit und zu Schwerpunkten der Arbeit und der Fortbildung sowie Hinweise zur Motivation der Bewerbung beizufügen. Diese Unterlagen sind zur Weitergabe an die ausgeschriebenen Gemeinden bestimmt. Wir weisen darauf hin, dass eingereichte Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt werden können.

Bei bereits vom Bewerber bzw. der Bewerberin versehenen Pfarrstellen entfällt die Vorlage der Unterlagen.

Impressum

Herausgeber:	Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck, Landeskirchenamt, Kassel – Körperschaft des öffentlichen Rechts Telefon: 0561 9378-0, Fax: 0561 9378-400; E-Mail: landeskirchenamt@ekkw.de
Bankverbindung:	Evangelische Bank eG, IBAN: DE33 5206 0410 0000 0030 00, BIC: GENODEF1EK1
Redaktion:	Landeskirchenamt, Büro unabhängiger Geschäftsstellen, Telefon: 0561 9378-277; E-Mail: bug@ekkw.de
Herstellung:	Druckerei im Landeskirchenamt, Kassel
Abonnement:	Das Kirchliche Amtsblatt erscheint monatlich bzw. bei Bedarf. Das Jahresabonnement kostet 30,00 Euro (inklusive Versandkosten). Es verlängert sich jeweils um ein Jahr, sofern es nicht bis zum 15.11. schriftlich, per Fax oder E-Mail gekündigt wird.